

F r a g e n b e a n t w o r t u n g  
-----

nach dem Vortrag:

"Das Glück, sein Wesen und sein Schein"

Berlin, Architektenhaus

7. Dezember 1911

Frage: Darf man in das Schicksal eines anderen Menschen eingreifen?

Antwort: Selbstverständlich kann man etwas Neues auf die Konto-Seite des Schicksals hinzufügen, damit wird ja nicht in das aus der Vergangenheit herrührende Schicksal eingegriffen.

Frage: Ist "unverdientes Glück" nicht gegen das Karmagesetz sprechend?

Antwort: Es findet doch ein Karma im Laufe der Zeiten seinen Ausgleich

Frage: Wann verbindet sich der Geist mit dem Leibe?

Antwort: Zu einem bestimmten Zeitpunkt vor der Geburt.

Ist die Lebensdauer eines jeden Menschen nicht von vorne herein bestimmt?

Antwort: Man kann sie durch Geisteskraft verlängern.

Frage: Könnte die Aussicht auf die zahllosen zukünftigen Inkarnationen nicht gerade einen starken Menschen niederschmettern?

Antwort: fehlt.

Frage: Wie konnte Jesus Wasser in Wein verwandeln, denn die Menschen waren doch schon betrunken und Jesus war doch Abstinenzler?

Antwort: fehlt.

Frage: Ueber die italienischen Kriegsgreuel. Weshalb werden Kriege nicht verhindert? Werden noch mehr Kriege kommen?

Antwort: Mit diesen "Kriegsgreueln" hat man nur eine Teilschilderung dessen, was wirklich vorgeht. Solche Dinge sind nicht für sich selbst zu erklären, denn die gehören zum ganzen Weltenkarma.